



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 23/17



Taxiunternehmer wählen die „Taxis des Jahres 2017“

Nach ausgiebigen Fahr- und Funktionstests von 21 aktuellen Taxi-Modellen von 12 Marken in Fulda haben 40 Taxiunternehmer und –unternehmerinnen in zwei Fahrzeugkategorien die jeweils Besten nach vier Kriterien ermittelt, ein Großraumtaxi in punkto Funktionalität gesondert ausgezeichnet und einen Gesamtsieger gekürt.

München/Fulda, 21. Mai 2017. Die neuesten Taximodelle kann niemand so gut beurteilen wie erfahrene Taxiunternehmer und -unternehmerinnen. Deshalb haben der Münchener HUSS-VERLAG und sein Fachmagazin taxi heute am 19./20. Mai 2017 schon zum vierten Mal die Wahl der „Taxis des Jahres“ veranstaltet. Dieses Mal waren 40 Taxiunternehmer und –unternehmerinnen angemeldet, die eineinhalb Tage lang auf Testfahrten rund um das Hotel Esperanto in Fulda gingen.

Jeder Tester bekam für jedes Fahrzeug einen standardisierten Fragebogen, mit dem er mehrere Dutzend Merkmale des Taxis beurteilen musste. Unterteilt waren sie in die Kriterien Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Komfort und Emotion, die mit Noten von 1 wie „sehr gut“ bis 4 wie „nicht Taxigerecht“ beurteilt werden mussten. Die Sieger wurden nach diesen vier Kriterien ermittelt, und zwar in den beiden Kategorien „Limousine / Kombi“ und „SUV / Van“. In punkto Funktionalität wurden drei Großraumtaxis auf Transporter-Basis wegen ihres größeren Raumangebots gesondert bewertet. Zudem wurde in diesem Jahr erstmals ein Gesamtsieger ermittelt, der sich „Das beste Taxi“ nennen darf.

Und hier die Sieger in der Kategorie „Limousine / Kombi“:

Wirtschaftlichkeit: Citroën C-Elysée (Note: 1,93)

Funktionalität: Fiat Tipo Kombi (Note: 1,89)

Komfort: Kia Optima SW (Note: 1,78)

Emotion: Lexus GS 300h (Note: 1,72)

Und hier die Sieger in der Kategorie „SUV / Van“:

Wirtschaftlichkeit: Toyota Prius+ (Note: 2,04)

Funktionalität: Seat Alhambra (Note: 1,65)

Komfort: Ford Kuga (Note: 1,72)

Emotion: Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid (Note: 1,87)

Der Sieger in der Kategorie „Funktionalität“ bei den Großraumtaxis auf Transporter-Basis ist: Citroën Jumpy L2 (Note: 2,10)

Das beste Taxi 2017 mit der besten Gesamtnote wurde: Seat Alhambra (Note: 1,87)

Als Limousinen traten die schnittige Alfa Romeo Giulia, der preisgünstig positionierte Citroën C-Elysée und aus der oberen Mittelklasse als Hybridmodell der Lexus GS 300h an. Als Kombis kamen der ebenfalls niedrig eingepreiste Fiat Tipo Kombi, die Mittelklassemodelle Kia Optima SW und der Renault Talisman Grandtour. Die Klasse der Vans vertraten Ford Tourneo Connect, Renault Grand Scénic, der Fiat Doblò, das Hybridmodell Toyota Prius+, der Nissan e-NV200 Evalia mit reinem Elektroantrieb und der Seat Alhambra. Den höheren Einstieg der SUV kombinierten der kompakte „Grenzgänger“ Kia Niro, der etwas größere Toyota RAV4 Hybrid und der Mitsubishi Outlander PHEV mit Hybridantrieben. Mit einem Dieselantrieb stellten sich der Ford Kuga, der Nissan X-Trail und ein zweiter Mitsubishi Outlander zur Wahl. Das größte Raumangebot für spezielle Einsätze abseits der Halteplätze schließlich demonstrierten Citroën Jumpy L2, Fiat Talento und Toyota Proace Verso.

Wie diese Auflistung schon zeigt, hatten es die Tester mit ganz unterschiedlichen Antriebsvarianten zu tun. Sie reichten von herkömmlichen Dieselmotoren über Hybridantriebe bis hin zum reinen Elektroantrieb. Ein Vergleich der ganz unterschiedlichen Hybridantriebe von Kia, Mitsubishi, Lexus und Toyota war für die Vielfahrer ebenso interessant wie die Beurteilung der Taxi-Ausbauten und der Folierungen von Pütting (bei den Kia) und INTAX (bei allen anderen Testkandidaten).

„Nirgendwo sonst in Europa können Taxiunternehmer so viele Taximodelle mit ganz unterschiedlichen Karosserie-Konzepten testen. Selbst auf der Europäischen Taximesse in Köln kann man alle zwei Jahre höchstens Sitzproben machen“, sagt Bert Brandenburg. Der Geschäftsführer des Münchener HUSS-VERLAGES hat das Konzept „Taxi des Jahres“ 2011 ins Leben gerufen. Die Wahl wird alle zwei Jahre durchgeführt.

„Die ganz unterschiedlichen Fahrzeugkonzepte waren für die Taxiunternehmer natürlich eine Herausforderung, weil die meisten sich auf bestimmte Baumuster eingestellt haben. Als erfahrene Vielfahrer beurteilten sie aber auch Konzepte sehr sachlich, die für sie ungewöhnlich sind“, lobt Dietmar Fund, Chefredakteur von taxi heute. „Schon bei vorangegangenen Veranstaltungen hat mancher Teilnehmer ganz andere Fahrzeuge für sich entdeckt. Deshalb kam auch die Vielfalt gut an, die trotz der Absagen von Mercedes-Benz, Opel und Volkswagen beeindruckend war.“

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 634/4.572)

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss-verlag.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Dietmar Fund

Chefredakteur taxi heute

Telefon: +49 89 323 91-252

dietmar.fund@huss-verlag.de

Bert Brandenburg

Geschäftsführer HUSS-VERLAG

Telefon: +49 89 3 23 91-200

bert.brandenburg@huss-verlag.de

Taxi heute

Die Zeitschrift taxi heute ist die älteste unabhängige, IVW-geprüfte Fachzeitschrift für die Taxi- und Mietwagenunternehmer in Deutschland. Als Werbeträger erreicht taxi heute direkt den Taxi- oder Mietwagenunternehmer, der als Allein-Verantwortlicher über hohe Investitionen entscheidet. taxi heute greift alle wichtigen Themen praxisnah und serviceorientiert auf und gilt innerhalb der Branche als unverzichtbarer Ratgeber für alle Taxi- und Mietwagenunternehmer, Zentralenleiter und Verbandsfunktionäre. taxi heute berichtet verbandsneutral in jeder Ausgabe über Neuheiten bei Pkw und Kleinbussen inkl. Fahrzeugen mit umweltschonenden Antrieben bzw. Spezialausrüstungen zur Rollstuhlbeförderung und über die Möglichkeiten mobiler Kommunikation bei Fahrtenvermittlungs- und Abrechnungssystemen für den Taxiunternehmer.

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein klassischer B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte des Wirtschaftszweigs Logistik sowie der Branchen Touristik, Transport und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Zudem organisiert der HUSS-VERLAG renommierte Branchen-Veranstaltungen, wie etwa Fachforen. Im Laufe der Jahre haben sich auch die Webpräsenzen der Fachmagazine zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, Transport, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs auf der Autobahn und PROFI Werkstatt samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der Verlag verleiht auch Preise, wie den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice, den Supply Chain Management Award und bestof9.